

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Seminar zur neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 06. Juni 2018 im Landratsamt Würzburg

Die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises bietet am 06. Juni 2018 um 18:30 Uhr eine kostenfreie Weiterbildung zum Thema Datenschutzgrundverordnung an. Auch Helferkreise, die eine Homepage betreiben oder Kontaktdaten für E-Mailverteiler erheben, können unter Umständen von den Neuerungen betroffen sein.

Bei Interesse können Sie sich für die wenigen noch freien Plätze verbindlich per E-Mail an ehrenamt@ira-wue.bayern.de oder über 0931-8003-448 anmelden. Ausführlichere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im angehängten PDF (PM Servicestelle Ehrenamt 2018- fit fürs Ehrenamt DSGVO).



2. Nächste Basisschulungen im Rahmen der Patenprogramme ab dem 15. Juni 2018 - offen für alle an den Themen Interessierten

Die Träger der Patenprogramme bieten die nächsten Basisschulungen für Pat*innen und interessierte Ehrenamtliche gemeinsam an. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, nur das erste oder das zweite Modul zu belegen, und nach und nach die Schulung bei verschiedenen Trägern zu absolvieren. Die nächste Qualifizierung, die aus 2 Modulen besteht, bietet die Stadt Würzburg in Kooperation mit den Maltesern Würzburg an:

Modul 1: 15.06. und 16.06.2018

Modul 2: 29.06. und 30.06.2018

jeweils am Freitagnachmittag und Samstag in den Besprechungsräumen im Rathaus bzw. im Wappensaal. Die Schulung bietet u. a. die Themenfelder Asylrecht, interkulturelle Kompetenz, Kommunikation, Motivationsklärung, Wohnungssuche und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Die Einladung und den geplanten Zeitablauf finden Sie im Anhang (Qualifizierung Paten#3). Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Anmeldung mit der Angabe, ob sie Modul 1, Modul 2 oder beide Module besuchen, per Mail bei der Stadt Würzburg an Burkard Fuchs unter: Burkard.Fuchs@stadt.wuerzburg.de.



3. Bis zu 750 Euro für Maßnahmen und Qualifizierungsangebote für mit und über Junge Geflüchtete

Der Bezirksjugendring Unterfranken bietet über das Programm Flüchtlinge werden Freunde auch im Jahr 2018 Verbänden und freien Trägern in der Jugendarbeit die Möglichkeit, Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Jugendarbeit und junge Geflüchtete mit bis zu 750 Euro zu fördern. Neben Qualifizierungsangeboten umfasst die Förderung auch eine breite Palette von Aktivitäten wie Kochen, Theater, Stadtteilerkundungen, Turniere, ... in denen Begegnungen zwischen einheimischen jungen Menschen und Menschen mit Fluchterfahrung möglich sind.

Die genauen Rahmenbedingungen und Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen finden Sie bei Interesse unter <http://www.jugend-unterfranken.de/fwf-foerderung-von-massnahmen-und-qualifizierungsangeboten/>.

4. Informationsvideos zu familienbezogenen Sozialleistungen in sechs EU-Fremdsprachen

In vielen Helferkreisen sind Helfer*innen auch im Kontakt mit Familien aus dem EU-Ausland. Diese haben im Rahmen der EU-Freizügigkeit auch Anspruch auf Leistungen wie beispielsweise das Kindergeld oder Kinderfreibeträge. Um diese Möglichkeiten über Sprachbarrieren hinweg bekannt zu machen und zu erklären hat das Bundesfamilienministerium Erklärfilme in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Polnisch, Bulgarisch und Rumänisch bereitgestellt.

Die Filme sind für die jeweiligen Sprachen in Listen zusammengefasst, die unter <https://www.youtube.com/user/familienministerium/playlists> abgerufen werden können.

5. Stellungnahme der Caritas zum Gesetzesentwurf Familiennachzug zu subsidiär Geschützten

Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung zielt darauf ab, die in den Koalitionsverhandlungen festgelegte Begrenzung des Familiennachzuges zu subsidiär Geschützten auf 1000 Personen pro Monat umzusetzen. Der Deutsche Caritasverband hat erhebliche Verfassungsrechtliche Bedenken an einer dauerhaften Kontingentierung des Familiennachzuges und weist darauf hin, dass die Erfahrung in den Beratungsdiensten zeigt, dass die Sorge um Familienangehörige, die sich noch nicht in Sicherheit befinden, die Integration häufig erheblich erschwert.

Die Kurz-Stellungnahme und eine Bewertung des Gesetzesentwurfs können Sie bei Interesse unter <https://www.caritas.de/fuerprofis/presse/stellungnahmen/05-03-2018-gesetzentwurf-familiennachzug-zu-subsidiaer-geschuetzten> als PDF herunterladen.

6. Pfingsten kurz erklärt in Deutsch, Arabisch und Farsi

Zum Pfingstfest am 20. und 21. Mai hat Verena Schaarschmidt, Ehrenamtskoordinatorin für Flüchtlingsarbeit im Dekanat Nürnberg, Informationen zu den Hintergründen der Feiertage kurz zusammengefasst. Wer gefragt wird, was der Anlass für das Fest ist - oder es selbst nicht mehr so genau weiß - kann gerne auf die angehängten PDFs (3x Pfingsten_kurz-erklärt*) in deutsch, arabisch und farsi zurückgreifen.



Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration